

Vorwort:

Wir veranstalten eine Rennserie mit den „Zwergen und Halbstarken“ von BRM/TTS. Aufgrund unterschiedlicher Performance der kleineren und der größeren Fahrzeuge, haben wir beschlossen, je einen Lauf in beiden Kategorien zu fahren. Beide Durchgänge werden getrennt gewertet, aber auch zu einem Gesamtergebnis komuliert. Jeder Fahrer kann in beiden, oder nur einer Kategorie starten. Im Vordergrund steht natürlich die Freude an den sehr schönen Modellen.

Fahrzeuge:

Zugelassen sind die 1/24 Fahrzeuge dieser beiden Klassen von TTS und BRM. Da häufig neue Typen auf den Markt kommen, wird die Liste laufend erweitert. Sollte ein Modell zu dominant sein, behält sich die Rennleitung die Einführung eines Handicaps für dieses Model vor.



„Halbstärke“

Alfa GTA, BMW 2002, Ford Escort MKI, VW Scirocco, Opel Kadett GTE

„Zwerge“

Abarth A112, Abarth 1000 TC, Mini Cooper, NSU TT, Renault R8 Gordini, Renault Alpine, Simca 1000

Fahrwerk:

Da es sehr unterschiedliche Fahrzeuge mit unterschiedlichen Konzepten gibt, sollen die Regeln hier nicht einschränken. Das Fahrwerk besteht aus zwei Aluplatten, die mit T-Hülsen verschraubt sind. (Alle T-Hülsen (unterschiedliche Längen) von TTS / BRM sind erlaubt, Schrauben sind frei.

Leitkiel/Schleifer:

Wir verwenden den Original Leitkiel. Die Feder darf ausgebaut werden. Die Einbauhöhe kann mit Scheiben ausgeglichen werden. Die Schleifer sind frei wählbar. Motorkabel bitte original oder mit gleichem Querschnitt verwenden.

Vorderachse:

Erlaubt sind, soweit bei dem jeweiligen Fahrzeug machbar, Stummelachsen mit oder ohne Kardangelenke, mit oder ohne Sturz, oder durchgehende Achsen aus Vollstahl 3 mm. Die Lagerböcke sind Originalteile, dürfen aber mit gerader oder schräger Befestigung sein. Die Kante an der Unterseite der schrägen Lagerböcke darf abgeschliffen werden, um dadurch eine gerade Befestigung zu erreichen.

Ein Höhenausgleich kann durch das Unterlegen von Scheiben oder Plättchen erfolgen. Die Buchsen aus Messing dürfen gegen Original-Kugellager oder gleichwertigen Zubehöerteilen getauscht werden.

Hinterachse:

Auch hinten sind, soweit sinnvoll, Stummelachsen, durchgehende Achsen aus Vollstahl 3 mm oder welche mit Kardangelenke zulässig. Für die Lagerböcke, Lager und Distanzen gilt das Gleiche wie vorne. Bei den Kardangelenken darf die Gummimanschette entfernt werden.

Spurbreite:

Die Spurbreite vorn und hinten bei den Halbstarken wird auf maximal 71 mm beschränkt. Es gelten die Außenkanten der Reifen. Weiterhin ist die Karobreite mit entscheidend. Alle Räder dürfen beim Blick von oben nicht aus den Radhäusern vorstehen.

Motor:

Die Original-Motore werden ab der neuen Saison durch den Zubehörmotor SRP 02680 P5 S-Can mit 20000 Rnd/min verwendet. Dieser ist einfach austauschbar.

Getriebe:

Aufgrund des geringeren Radumfanges haben die kleineren Fahrzeugtypen einen Nachteil bei der Übersetzung und der maximalen Geschwindigkeit. Aus diesem Grund dürfen Mini, A112, Abarth, NSU TT, Simca, Alpine und Renault R8 wahlweise auch ein 13er Motorritzel verwenden. Die größeren Typen fahren fest mit unverändertem Getriebe 12/33. Ritzel und Zahnrad können durch geeignete Zubehörteile anderer Hersteller ersetzt werden.

Räder:

Vorne dürfen Originalfelgen in der für das Fahrzeug vorgesehenen Größe mit Gummi, harten Moosis oder konischen PU-Reifen verwendet und bei Bedarf versiegelt werden. Die Versiegelung von Gummi- oder PU-Reifen ist Startvoraussetzung für Rohrbach und Abensberg. Beim Schieben auf der Bahn müssen sich die Vorderräder mit drehen.

Hinten werden nur die Originalfelgen mit Moosgummi Reifen (BRM oder Zubehör) verwendet.

Vorne und hinten dürfen bei den Felgen die Stege auf der Innenseite für die leichtere Reifenmontage entfernt werden. Die Original-Felgeneinsätze sind zu verwenden.

Reifenmaße vorne:

Mini, A112 und Abarth $\varnothing$ außen mind. 20,0 mm
Simca, NSU TT und die beiden Renaults $\varnothing$ außen mindestens 20,5 mm

Alfa, Opel, Ford, BMW etc. $\varnothing$ außen mind. 22,0 mm
Breite: Gummi/PU 10,0 mm, Moosis mind. 6,0 mm

Reifenmaße hinten:

Mini, A112, Abarth, Simca, NSU TT und Renault $\varnothing$ außen max. 21,5 mm, Breite max. 11,5 mm
Alfa, Opel, Ford, BMW, Scirocco etc. $\varnothing$ außen max. 22,5 mm, Breite: max. 12,5 mm

Trimmgewichte:

Mini, A112, Abarth, Simca, Renault R8 und NSU TT neigen aufgrund Ihrer Proportionen deutlich mehr zum Kippen. Deshalb dürfen diese zur Senkung des Schwerpunktes bis zu 10g Gewicht auf der Oberseite Ihres Chassis anbringen. Die großen Typen max. 5g.

Karosserie:

Die Karosserie darf nicht bearbeitet werden. Bei Bau-sätzen müssen alle Teile verbaut werden. Karo und Cockpit werden lackiert, mit zeitgemäßem Design versehen und klarlackiert. Da im Cockpit kein Platz für die Füße der Fahrerfigur vorhanden ist, dürfen diese gekürzt oder/und das Interieur ausgeschnitten werden. Die Befestigungsschrauben für die Karosserie sind frei. Die Karo wird ohne Wackel montiert. (Dieser entsteht durch die T-Hülsen-Verbindung der beiden Chassis-Teile). Die Spiegel dürfen gegen bruch-sichere Teile getauscht werden. Optional ist der Einbau einer Beleuchtung erlaubt. Die Gummikappen an den vier Schraubdomen können gegen Scheiben mind. gleicher Stärke, aus Metall oder Kunststoff, getauscht werden.



Das Reglement entstand nach dem derzeitigem Kenntnisstand der technischen Voraussetzungen. Bei Streitfragen oder Abweichungen entscheidet wie immer der Rennleiter.

Modus:

Je nach Bahn beträgt die Fahrspannung 11,5 - 12,0 V für die Großen und 10,5 - 11,0 V für die Kleinen. Die reine Fahrzeit sollte je Durchgang bei ca. 15 - 18 min liegen. Im ersten Rennen fahren die Zwerge, danach folgt der Wettkampf der Halbstarke. Bei mehr als einer Gruppe erfolgt die Zusammenstellung der Fahrer nach einer Qualifikation.

Punkte:

Der Sieger erhält 20 Punkte, der Zweite 18 Punkte und dann je weitere Platzierung 1 Punkt weniger. Es gibt bei 5 Rennen ein Streichergebnis, in besonderen Fällen könnte man sich auf zwei Streicher einigen. Die Wertung erfolgt getrennt nach Klassen und als Gesamtergebnis werden die erzielten Punkte addiert.

Terminplanung:

So. 15.10.2023 10.00 Uhr Hazelcreek
Fr. 05.01.2024 18.00 Uhr Rohrbach
Fr. 01.03.2024 18.00 Uhr Hazelcreek
Sa. 11.05.2024 17.00 Uhr RCA oder Rohrbach

Weitere Termin werden erst noch festgelegt

